



**JAHRESBERICHT 2017**  
**DER GESCHÄFTSLEITUNG**

---

**Bassersdorf, Dietlikon, Dübendorf, Fällanden, Greifensee**  
**Kloten, Maur, Nürensdorf, Opfikon, Rümlang, Schwerzenbach**  
**Volketswil, Wallisellen, Wangen-Brüttisellen**

---

## A KURZFASSUNG

Mit dem Abschluss der Gesamtrevision des regionalen Richtplans wurde 2017 ein bedeutender Meilenstein erreicht. Anfang Jahr galt es, sich mit den 238 Einwendungen und Anträgen aus der öffentlichen Auflage und 2. Anhörung sowie mit 131 weiteren Anträgen aus der 2. kantonalen Vorprüfung auseinanderzusetzen. An der Delegiertenversammlung vom 29. März 2017 wurde der regionale Richtplan einstimmig zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet. Gleichzeitig wurde das aktualisierte regionale Raumordnungskonzept (RegioROK) 2017 genehmigt.

Nach dem Ablauf der Einsprache- und Referendumsfristen wurde der regionale Richtplan im Juli der Baudirektion eingereicht. Die Baudirektion hat das Festsetzungsdossier geprüft und den Prüfbericht mit zahlreichen, teils auch neuen Anträgen uns zugestellt. Nachdem die ZPG zum Prüfbericht Stellung genommen hat und nach Durchführung eines Einigungsgesprächs mit dem Baudirektor hat die Baudirektion den definitiven Prüfbericht erstellt. Die gemäss dem Prüfbericht überarbeiteten Richtplandokumente wurden schliesslich im Dezember zur Festsetzung eingereicht. Die Festsetzung durch den Regierungsrat wird im 1. Quartal 2018 erwartet.

In Zukunft will die ZPG - analog zum Kanton - regelmässig Teilrevisionen des regionalen Richtplans vornehmen. Im letzten Quartal hat sich die ZPG bereits mit Themen für künftige Teilrevisionen befasst.

Im Raum Bassersdorf, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen stehen mit der Glattalautobahn und dem SBB-Brüttenertunnel grosse Infrastrukturvorhaben des Bundes an. Die im Jahr 2016 lancierte Gebietsplanung unter Beteiligung von Bund, Kanton, Region und Gemeinden fand im Juli mit der Unterzeichnung einer gemeinsamen Absichtserklärung über die Umsetzung des in der Gebietsplanung erarbeiteten Zielbilds und Handlungsprogramms für fünf Fokusräume einen vorläufigen Abschluss. Bereits Ende Jahr wurde mit der Umsetzung begonnen.

Im April wurde das Gebietsmanagement Airport-Region unter Beteiligung der ZPG mit der Zustimmung zum Ergebnisbericht abgeschlossen und das weitere Vorgehen für die Umsetzung des Aktionsplans Siedlung und Verkehr und der Massnahmen für die Airport-City festgelegt. Zentrale Bedeutung hat ein funktionierendes Verkehrsnetz, das ein modernes, effizientes und städtisches Mobilitätsverhalten fördert sowie die Verschiebung des Modalsplits in Richtung öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr ermöglicht.

Die ZPG nahm mit drei Vertretern an den SIL-Koordinationsgesprächen für den Flugplatz Dübendorf teil.

2017 wurden drei Delegiertenversammlungen und drei Workshops mit den Delegierten durchgeführt.

Die Geschäftsleitung traf sich zu zwölf Sitzungen. Es wurde insgesamt zu zwölf eidgenössischen, kantonalen und regionalen Vorlagen sowie zu 13 kommunalen Planungen Stellung genommen.

Im Jahr 2017 waren auch personelle Wechsel zu verzeichnen. Nach dem Rücktritt vom Klotener Stadtrat Max Eberhard Ende 2016 wurden Doris Meier-Kobler, Delegierte und Gemeindepräsidentin von Bassersdorf, in die Geschäftsleitung und Peter Spörri, Delegierter und Gemeinderat von Wallisellen sowie Geschäftsleitungsmitglied, als neuer Vizepräsident gewählt. Als Nachfolger für die zurückgetretene Verena Albrecht, Dietlikon, wurde Stephan Fürst, Dietlikon, in die Geschäftsleitung gewählt. Per Ende Juli 2017 ging Werner Schai, Finanzverwaltung Dübendorf, vorzeitig in Pension, womit sein Mandat als Rechnungsführer der ZPG nach über 35 Jahren endete.

## **B VERBANDSTÄTIGKEIT**

### **1. Delegiertenversammlungen und Workshops mit Delegierten**

Im Jahre 2017 wurden drei Delegiertenversammlungen und drei Workshops mit den Delegierten und der Geschäftsleitung durchgeführt.

Am **Workshop vom 1. Februar 2017** informierte Angelus Eisinger, Direktor RZU, über die Rolle der RZU-Vertreter in den Planungsregionen und das Beratungsangebot der RZU - Erstberatung, Coaching sowie grenzüberschreitende Themenfindung - an Gemeinden und Regionen.

Die Delegierten wurden über die Ergebnisse des Differenzbereinigungsgesprächs mit dem Kanton zum regionalen Richtplan informiert.

Über diverse Anträge des Kantons wurden Beschlüsse gefasst und der regionale Richtplan inhaltlich durchberaten.

An der **Delegiertenversammlung vom 29. März 2017** fanden Ersatzwahlen für den Rest der Amtsdauer 2014-2018 in die Geschäftsleitung statt. Doris Meier-Kobler, Delegierte und Gemeindepräsidentin von Bassersdorf, wurde als Nachfolgerin von Max Eberhard, Stadtrat und Delegierter von Kloten sowie Vizepräsident der ZPG, in die Geschäftsleitung gewählt. Stephan Fürst, Dietlikon, wurde als Nachfolger von Verena Albrecht, Dietlikon, als Mitglied der Geschäftsleitung und Peter Spörri, Delegierter und Gemeinderat von Wallisellen, als neuer ZPG-Vizepräsident gewählt.

Die Delegierten haben die Stellungnahme zur Teilrevision 2017 des kantonalen Richtplans verabschiedet.

Die Schlussberatung des regionalen Richtplans wurde durchgeführt. Die Delegierten haben den gesamtrevidierten regionalen Richtplan Glattal einstimmig zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet und das aktualisierte Regionale Raumordnungskonzept (RegioROK) 2017 genehmigt.

An der **Delegiertenversammlung vom 28. Juni 2017** wurde der abtretende Rechnungsführer Werner Schai verabschiedet und sein fast 40jähriges Engagement für die ZPG verdankt.

Die Finanz- und Controllingdienste der Stadt Dübendorf wurden neu mit der ZPG-Rechnungsführung beauftragt, der Jahresbericht 2016, die Jahresrechnung 2016 und der Voranschlag 2018 wurden genehmigt.

Matthias Loepfe, RZU, informierte über das RZU-Projekt "Räume der Alltagserholung" und unser Regionalplaner Urs Meier über das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) betreffend die Harmonisierung der Baubegriffe.

**Am 13. September 2017** wurden eine **Delegiertenversammlung und anschliessend ein Workshop** durchgeführt. An der Delegiertenversammlung wurde die Stellungnahme der ZPG zum Prüfbericht der Baudirektion zum Festsetzungsdossier regionaler Richtplan definitiv verabschiedet.

Am Workshop wurden die Delegierten und die ebenfalls eingeladenen Vertreter der Gemeindeverwaltungen über das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) betreffend die Harmonisierung der Baubegriffe und über die Thematik Umgang mit schutzwürdigen Bauten und Inventarobjekten informiert.

Am **Workshop vom 29. November 2017** wurden den Delegierten die definitiven Richtplandokumente und die wichtigsten Änderungen im regionalen Richtplan präsentiert, welche aufgrund des Prüfberichts der Baudirektion vorgenommen werden mussten.

Die Liste mit bereits bekannten Themen und Revisionspunkten für kommende Teilrevision des regionalen Richtplans wurden vorgestellt.

Roger Strebel, RZU, informierte über das RZU-Projekt "Entwicklungen und Trends in der Landwirtschaft" und unser Verkehrsplaner Oscar Merlo über die Thematik Valet-Parking sowie mögliche Regelungen in der Nutzungsplanung.

## **2. Geschäftsleitung**

### **2.1 Sitzungen**

Im Jahr 2017 kam die Geschäftsleitung an zwölf ordentlichen Sitzungen zusammen.

Neben den nachfolgend aufgeführten, wichtigsten Aktivitäten wurden die Geschäfte für die Delegiertenversammlungen und die Workshops mit den Delegierten vorbereitet.

Im Jahr 2017 wurde insgesamt zu zwölf eidgenössischen, kantonalen und regionalen Vorlagen sowie zu 13 kommunalen Planungen Stellung genommen.

### **2.2 Wichtigste Geschäfte**

#### **a) Aktivitäten, Planungen und Projekte**

##### **· Gesamtrevision regionaler Richtplan**

Nach Ablauf der öffentlichen Auflage und der 2. Anhörung der Gemeinden und Nachbarregionen am 18. Oktober 2016 und dem Eingang des 2. Vorprüfungsberichts des Kantons vom 24. November 2016 setzte sich die ZPG mit den 238 Einwendungen und Anträgen aus der Anhörung sowie 131 weiteren Anträgen des Kantons auseinander.

Am 23. Januar 2017 fand ein Differenzbereinigungsgespräch mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) statt.

Am Workshop vom 1. Februar 2017 wurden den Delegierten die Ergebnisse des Differenzbereinigungsgesprächs präsentiert. Es zeigte sich, dass der Kanton in zahlreichen Punkten an seinen Anträgen festhält. Anhand von Empfehlungen unserer Siedlungs- und Verkehrsplaner diskutierten die Delegierten darüber, bei welchen Themen die ZPG an den geplanten Festlegungen festhalten will und bei welchen die Anträge des Kantons akzeptiert werden sollen.

Mit den Beschlüssen der Delegierten an diesem Workshop konnte die Beratung der Richtplaninhalte weitgehend abgeschlossen werden.

Die Geschäftsleitung hat an der Sitzung vom 16. Februar 2017 über die letzten offenen Punkte befunden und den Einwendungsbericht sowie die Liste aller Einwendungen und Anträge aus der kantonalen Vorprüfung beraten. Der gesamtrevidierte regionale Richtplan wurde zuhänden der Delegiertenversammlung verabschiedet.

An der Delegiertenversammlung vom 29. März 2017 haben die Delegierten über Anträge der Geschäftsleitung zu pendenten Themen diskutiert und dazu Beschlüsse gefasst. Nach der Diskussion über weitere Anträge aus dem Plenum haben die Delegierten in der Schlussabstimmung den Antrag und den gesamtrevidierten regionalen Richtplan einstimmig zuhanden der Festsetzung durch den Regierungsrat verabschiedet. Schliesslich haben die Delegierten auch das aktualisierte regionale Raumordnungskonzept (RegioROK) 2017, Hauptbericht mit Zukunftsbild 2030, einstimmig genehmigt.

Nach der Delegiertenversammlung wurden die Richtplandokumente gemäss den Beschlüssen der Delegierten fertiggestellt.

Am 5. Mai 2017 wurden die Beschlüsse der Delegiertenversammlung publiziert und der regionale Richtplan während der Referendumsfrist von zwei Monaten öffentlich aufgelegt. Nachdem der Beschluss der DV rechtskräftig und die Referendumsfrist ungenutzt abgelaufen war, konnte der regionale Richtplan am 5. Juli 2017 der Baudirektion Kanton Zürich eingereicht werden.

Die Baudirektion hat das Festsetzungsdossier geprüft und mit Schreiben vom 12. Juli 2017 das Prüfergebnis mit 98, teils auch neuen Anträgen mitgeteilt. Die ZPG wurde eingeladen, zum Prüfbericht Stellung zu nehmen. Die Geschäftsleitung hat an der Sitzung vom 24. August 2017 über die eingegangenen Anträge von Gemeinden zum Prüfbericht diskutiert und eine Stellungnahme unter Vorbehalt der Zustimmung der Delegierten verabschiedet. Die Stellungnahme der Geschäftsleitung wurde an der Delegiertenversammlung vom 13. September 2017 unverändert bestätigt.

Am 18. September 2017 fand ein Einigungsgespräch mit dem Baudirektor, Regierungsrat Markus Kägi, und mehreren Amtsleitern der Bau- und Volkswirtschaftsdirektion statt, an welchem die für die ZPG wichtigsten Anliegen und Differenzen zum Kanton diskutiert wurden. Dabei wurde seitens des Kantons signalisiert, dass zwei der zwölf Anträge der ZPG berücksichtigt werden können.

Anschliessend hat das Amt für Raumentwicklung den definitiven Prüfbericht zum Festsetzungsdossier vom 26. Oktober 2017 verfasst. Die Dokumente des regionalen Richtplans wurden gemäss dem Prüfbericht angepasst und schliesslich am 6. Dezember 2017 der Baudirektion zur Festsetzung durch den Regierungsrat eingereicht.

Die Festsetzung des regionalen Richtplans wird im 1. Quartal 2018 erwartet.

In Zukunft will die ZPG analog zum Kanton regelmässig Teilrevisionen des regionalen Richtplans vornehmen.

Im vierten Quartal 2017 hat sich die ZPG bereits mit den geplanten zukünftigen Teilrevisionen befasst. Die Geschäftsleitung hat eine Liste mit Themen für Teilrevisionen und einen Vorschlag erstellt, welche Themen im Rahmen der Teilrevisionen 2018 und 2020 behandelt werden sollen und diese am Workshop mit den Delegierten vom 29. November 2017 präsentiert und diskutiert.

- **Gebietsplanung Bassersdorf – Dietlikon – Wangen-Brüttisellen**

Mit der Glattalautobahn und dem SBB-Brüttenertunnel stehen im Raum Bassersdorf, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen grosse Infrastrukturvorhaben des Bundes an. Innerhalb des Glattals ist dieser Raum ein Schwerpunkttraum für die Siedlungsentwicklung und ein wichtiger Ausgleichsraum für Erholung, Landwirtschaft und Naturschutz.

Um die Funktionen und Qualitäten dieses Raums vor dem Hintergrund der grossen Bundesvorhaben und weiterer kantonaler und kommunaler Vorhaben (GlattalbahnPLUS etc.) langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln, erfolgte zwischen Juli 2016 und Juli 2017 die Gebietsplanung Bassersdorf / Dietlikon / Wangen-Brüttisellen. Unter Federführung des Kantons Zürich (Amt für Verkehr, Amt für Raumentwicklung) erarbeiteten die Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen, die ZPG (mit Präsident Benno Hüppi und Regionalplaner Urs Meier) und die Bundesämter ASTRA und BAV in partnerschaftlicher Zusammenarbeit ein Zielbild und ein Handlungsprogramm. Auf Fachebene waren weitere kantonale Stellen, die SBB und die Verkehrsbetriebe Glattal (VBG) in die Erarbeitung eingebunden.

Das Zielbild zeigt für fünf Fokusräume den erwünschten Zustand des Verkehrssystems, der Siedlungsstruktur und der Natur- und Landschaftsräume im Zeithorizont 2040. Das Handlungsprogramm zeigt auf, welche Massnahmen ergriffen werden müssen und wer dafür zuständig ist.

Die Geschäftsleitung hat am 7. Juni 2017 zum Entwurf des Schlussberichts Stellung genommen und den Präsidenten zur Unterzeichnung ermächtigt.

Am 13. Juli 2017 unterzeichneten die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion des Kantons Zürich, die ZPG, die Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen sowie die Bundesämter für Verkehr BAV und Strassen ASTRA eine Absichtserklärung über die Umsetzung des in der Gebietsplanung erarbeiteten Zielbilds und Handlungsprogramms.

Am 6. November 2017 fand in Bassersdorf eine mit rund 500 Teilnehmenden äusserst gut besuchte öffentliche Informationsveranstaltung mit allen Beteiligten auf Stufe Bunde, Kanton, Region und Gemeinden statt.

Im November und Dezember 2017 wurde mit der Umsetzung gemäss dem Handlungsprogramm für die einzelnen Fokusräume begonnen.

- **Gebietsmanagement Airport-Region / Airport City**

Ausgehend von der in den Jahren 2013/14 unter Federführung des Amtes für Raumentwicklung (ARE) durchgeführten Gebietsplanung nahmen der Kanton, die Region, die Städte Kloten, Opfikon und Zürich, die Gemeinde Rüm- lang und die Flughafen Zürich AG 2015 das Gebietsmanagement Airport-Region in Angriff.

Zur engeren Abstimmung von funktionalen, siedlungsräumlichen und verkehrlichen Entwicklungen in der Airport-Region wurden fünf Teilprojekte vertieft bearbeitet.

Die ZPG war beim Teilprojekt 5 "Übergeordnete Abstimmung Siedlung - Verkehr" federführend und mit dem Fachberater Verkehr im operativen Kernteam beteiligt sowie mit dem Präsidenten in der Behördendelegation vertreten.

Im Jahr 2016 wurde ein "Aktionsplan Siedlung und Verkehr" entwickelt, der aufzeigt, was zu tun ist, um Siedlung und Verkehr aufeinander abzustimmen.

Die Umsetzung erfolgt primär im definierten, kleineren Perimeter Airport-City basierend auf dem Konzept Airport-City. Mit dem Konzept Airport-City und den daraus entwickelten Massnahmen wurde eine gemeinsame Basis für die weitere Zusammenarbeit der Standortgemeinden Kloten, Opfikon und Rümlang im Gebiet Airport-City geschaffen, die in Abstimmung mit der Region und dem Kanton erfolgt. Im November 2016 hat die Behördendelegation die inhaltlichen Eckpfeiler für die Weiterarbeit beschlossen.

Ende 2016 und anfangs 2017 wurden Berichte über den bisherigen Prozess und die Ergebnisse sowie die Organisation ab 2017 erstellt.

An der Behördendelegationssitzung vom 3. April 2017 wurde das Gebietsmanagement Airport-Region mit der Zustimmung zum Ergebnisbericht abgeschlossen. Gleichzeitig wurde das weitere Vorgehen für die Umsetzung der Massnahmen 1. Etappe der Airport-City und eine gemeinsame Medienmitteilung beschlossen.

Zentrale Bedeutung hat ein funktionierendes Verkehrsnetz, das ein modernes, effizientes und städtisches Mobilitätsverhalten fördert sowie die Verschiebung des Modalsplits in Richtung öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr ermöglicht.

In der ersten Etappe sollen die Umsetzung eines Verkehrssystems für die Airport-City sowie die Aufwertung der Aussenraum- und Siedlungsqualität vorangetrieben werden. Diese Optimierungen erfolgen 2017 und 2018 unter Federführung der Städte Opfikon und Kloten und der Gemeinde Rümlang. Die Gesamtkoordination und die Leitung des Lenkungsausschusses obliegen der Stadt Opfikon. Die ZPG ist weiterhin mit dem Präsidenten Benno Hüppi im Lenkungsausschuss vertreten.

- **Gemeinsame Arbeitsgruppe RZO/ZPG und Gebietsmanagement Raum Uster - Volketswil**

Im Jahr 2017 fanden vier Sitzungen der gemeinsamen Arbeitsgruppe der ZPG mit der Planungskommission der Region Zürcher Oberland (RZO), der Stadt Uster sowie der Gemeinden Greifensee, Schwerzenbach und Volketswil statt.

Die Arbeitsgruppe beschäftigte sich als Koordinationsgremium mit der Organisation und dem Stand der Arbeiten der im Rahmen des Gebietsmanagements Raum Uster - Volketswil vorgesehenen Vertiefungsstudien zur Umsetzung des Masterplanes für den Raum Uster-Volketswil.

Anfangs 2017 erfolgte der Startschuss für die Vertiefungsstudie 1 "Bestandesentwicklung Bahnhofsumfeld Schwerzenbach/Volketswil" unter der Federführung der Gemeinde Volketswil.

Unter Begleitung von mehreren Planungsbüros erarbeiten die beiden Gemeinden in einem Workshopverfahren ein Konzept und Zielbild für die räumliche Entwicklung in den Bereichen Siedlung, Verkehr und Freiräume.

2017 erfolgte auch der Start der Vertiefungsstudie 3 "Freiraum-, Erholungs- und Langsamverkehrskonzept".

In einem ersten Schritt wurde eine Bestandesaufnahme der vorhandenen Sport- und Freizeitanlagen gemacht und es wurden Erholungsgebiete von regionaler Bedeutung bezeichnet.

Die mit Vertretern des Amtes für Raumentwicklung (ARE), des Amtes für Verkehr (AFV) sowie des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) und Verkehrsbetriebe Glattal (VBG) erweiterte Arbeitsgruppe RZO/ZPG bildet die Steuerungsgruppe für das Gebietsmanagement.

Die Steuerungsgruppe kam 2017 an einer Sitzung zusammen.

Im Weiteren haben sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe RZO/ZPG über laufende Verkehrsstudien und -projekte (z.B. Neue Greifenseestrasse, Betriebs- und Gestaltungskonzepte), die regionale Richtplanung Glattal und Oberland sowie weitere grenzüberschreitende Themen informiert und ausgetauscht.

- **Flugplatz Dübendorf**

Nachdem der Bundesrat 2014 beschlossen hat, dass der Militärflugplatz Dübendorf künftig auch als ziviles Flugfeld genutzt werden soll, wurde das UVEK mit dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) beauftragt, bis Ende März 2019 ein SIL-Objektblatt zum zivilen Flugbetrieb vorzulegen.

Anfangs Jahr hat das BAZL den Koordinationsprozess eingeleitet.

2017 fanden drei von vier vorgesehenen Koordinationsgesprächen unter Beteiligung des BAZL, des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), des Bundesamtes für Raumentwicklung (ARE), dem Generalsekretariat VBS, der kantonalen Ämter für Verkehr und Raumentwicklung, der Flugplatz Dübendorf AG, den drei Standortgemeinden Dübendorf, Volketswil und Wangen-Brüttisellen und der ZPG statt.

Die ZPG ist mit dem Präsidenten Benno Hüppi, dem Vizepräsidenten Peter Spörri und dem Regionalplaner Urs Meier vertreten.

Der SIL-Koordinationsprozess soll bis im Sommer 2018 abgeschlossen werden.

- **Fil Bleu Glatt**

Im Rahmen des unter der Federführung des Amtes für Verkehr laufenden Projekts Fil Bleu Glatt wurde im Jahr 2017 eine Machbarkeitsstudie erstellt. Im Juni 2017 wurden Begehungen mit allen involvierten Ämtern und Gemeinden durchgeführt; Ergebnisse sind in die Machbarkeitsstudie eingeflossen. Die Machbarkeitsstudie umfasst Entwürfe zu den geprüften Varianten der Situation Gewässerraum und Glattuferweg für alle Abschnitte und deren Beurteilung.

Die Geschäftsleitung der ZPG hat im Rahmen der Vernehmlassung zur Machbarkeitsstudie Stellung genommen.

Die ZPG ist mit Verkehrsplaner Oscar Merlo in der Begleitgruppe und mit dem Präsidenten Benno Hüppi im Steuerungsausschuss in der Projektorganisation vertreten.

- **Personelles**

Max Eberhard, Stadtrat und Delegierter der Stadt Kloten und Vizepräsident ZPG, ist bereits per Ende 2016 aus der Geschäftsleitung zurückgetreten. An der Delegiertenversammlung vom 29. März 2017 wurde Doris Meier-Kobler, Gemeindepräsidentin und Delegierte von Bassersdorf als Nachfolgerin in die Geschäftsleitung gewählt.



Peter Spörri, Mitglied der Geschäftsleitung, Gemeinderat und Delegierter von Wallisellen wurde als neuer Vizepräsident gewählt.

An der Delegiertenversammlung vom 29. März 2017 wurde die aus der Geschäftsleitung zurücktretende Verena Albrecht, Dietlikon, mit Dank für ihr Engagement in der ZPG verabschiedet.

Sie war seit 2002 insgesamt sechs Jahre Delegierte der Gemeinde Dietlikon, zwei Jahre als Besitzerin im erweiterten Vorstand und die letzten fünf Jahre Mitglied in der Geschäftsleitung.

Stephan Fürst, Dietlikon und Abteilungsleiter Hochbau der Gemeinde Volketswil, wurde als Nachfolger und neues Mitglied in die Geschäftsleitung gewählt.

Per Ende Juli 2017 ging Werner Schai, Finanzverwaltung Dübendorf, vorzeitig in Pension.

Werner Schai wurde bereits 1977 als Kassier-Stellvertreter und am 28. September 1982 als Rechnungsführer der ZPG gewählt. Während nicht weniger als 35 Jahren war er für die Rechnungsführung der ZPG verantwortlich.

An der Delegiertenversammlung vom 28. Juni 2017 wurde Werner Schai mit grossem Dank für seine geleisteten Dienste verabschiedet und die Finanz- und Controllingdienste der Stadt Dübendorf mit dessen Leiterin, Doris Meyer, neu mit der Rechnungsführung für die ZPG beauftragt.

## **b) Stellungnahmen zu eidgenössischen, kantonalen und regionalen Planungen und Vorhaben**

- Region Zürcher Oberland (RZO), Gesamtrevision regionaler Richtplan Oberland, öffentliche Auflage
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Kantonaler Richtplan, Teilrevision 2016, öffentliche Auflage und Anhörung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Sachplan Verkehr, Teil Infrastruktur Strasse (SIN), Anhörung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Konzept für die Bereitstellung von Halteplätzen für Schweizer Fahrende im Kanton Zürich, Vernehmlassung
- Baudirektion, Amt für Raumentwicklung (ARE), Sachplan Asyl (Bundesasylzentren), Anhörung
- Baudirektion Kanton Zürich, Amt für Raumentwicklung ARE, Schutzverordnung Siedlungen Sägglen und Pfaffenstein II, Pfaffhausen / Fällanden, Anhörung
- Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr (AFV), Gebietsplanung Bassersdorf / Dietlikon / Wangen-Brüttsellen, Entwurf Schlussbericht vom 6. Juni 2017, Stellungnahme / Verabschiedung zHd Behördendelegation
- Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr (AFV), Verlegung Radwegroute Nr. 45 Wyland - Downtown, Wangenstrasse - Überlandstrasse, Dübendorf/Dietlikon, Vernehmlassung
- Baudirektion Kanton Zürich, Teilrevision des Planungs- und Baugesetzes (PBG), Planen und Bauen im Uferbereich von Seen, Vernehmlassung

- Baudirektion Kanton Zürich, Verordnung über die Anforderungen an die verkehrssichere Erschliessung von Grundstücken (Erschliessungsverordnung), Vernehmlassung
- Volkswirtschaftsdirektion, Amt für Verkehr (AFV), Machbarkeitsstudie Fil Bleu Glatt, Vernehmlassung
- Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK), Ausbauschritt der Bahninfrastruktur 2030/35, Vernehmlassung

**c) Stellungnahmen zu Projekten, Planungen und anderen Vorhaben in Gemeinden**

- Stadt Kloten, Öffentlicher Gestaltungsplan "Geerenstrasse", Anhörung
- Gemeinde Wallisellen, Revision Privater Gestaltungsplan „Integra-Areal“, Anhörung
- Stadt Kloten, Öffentlicher Gestaltungsplan "Mittelholzerweg (Swissair-Siedlung)", Anhörung
- Stadt Kloten, Privater Gestaltungsplan "Panoramaweg", Anhörung
- Gemeinde Wallisellen, Teilrevision Bau- und Zonenordnung, Umzonungen Park-and-Ride-Anlage Bahnhof und Alters-/Pflegezentrum Wägelwiesen, Anhörung
- Gemeinde Maur, Revision kommunaler Richtplan Verkehr-Strassennetz und Aufhebung Erschliessungsplan, Anhörung
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Teilrevision I Bau- und Zonenordnung (BZO), Anhörung
- Stadt Kloten, Teilrevision Bau- und Zonenordnung (BZO) "Off-Airport-Parking", Anhörung
- Gemeinde Bassersdorf, Privater Gestaltungsplan "Brunner", Zürichstrasse 70", Anhörung
- Stadt Dübendorf, Revision Öffentlicher Gestaltungsplan "Obere Mühle", Anhörung
- Gemeinde Bassersdorf Privater Gestaltungsplan „Vorderdörfli“, Baltenswil, Anhörung
- Stadt Dübendorf, Privater Gestaltungsplan "Hochbord Kat. Nr. 17413", Anhörung
- Gemeinde Wangen-Brüttisellen, Privater Gestaltungsplan "Brüttiseller Tor", Anhörung, provisorische Stellungnahme